

Mitteldeutsche Zeitung

Merseburger Zeitung Kreisblatt Merseburger Kurier

Gedrucktes Verzeichnis... (Small text regarding printing and subscriptions)

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landvereins Merseburg

Einzelpreis 10 Pfg.

Merseburg, Donnerstag, den 30. November 1933.

Nummer 280 173. Jahrgang.

Einschreiten gegen Preis-Egoisten.

Scharfe Maßnahmen des Reichswirtschaftsministers Schmitt angekündigt.

Der Reichswirtschaftsminister hat in seinem Erlass an die Spitzenverbände vom 30. August und erneut im Oktober in der Öffentlichkeit einbringlich die Wirtschaft ermahnt, die Maßnahmen der Reichsregierung für Arbeitsbeschaffung und Wirtschaftsstabilisierung nicht durch Preissteigerungen zu gefährden. In Verfolg dessen ist er gegen Maßnahmen von Verbänden, durch die Preise erhöht worden sind, in einer Reihe von Fällen eingeschritten, um die Preise wieder auf den früheren Stand zurückzuführen.

Soweit einzelne Wirtschaftszweige dem Verlangen der Reichsregierung auf Preisbegrenzung des alten Preisstandes nicht entsprochen haben, beauftragt der Reichswirtschaftsminister, mit den stärksten Mitteln vorzugehen. Er hat bereits die Marktregelung eines Verbandes für nichtig erklärt und hat weiter am Mittwoch die marktregelnden Verbände für Messingrohre, Schnellautomatenfabrik, Geschweißte Stahlrohre, Kohlebürsten, Schleifmittel, gewisse Sorten von Dampfmaschinen, die Preis-erhöhungen in diesem Richtung für rückgängig zu machen, andernfalls er scharfe Maßnahmen, die unter Umständen bis zur Aufhebung der Marktregelung gehen werden, ergreifen wird.

Was für die Warenpreise gilt, muß auch für die Preise für handwerkliche und sonstige gewerbliche Leistungen gelten. Der Reichswirtschaftsminister hat sich auch entschlossen, ein Verbindungsstatut der Bauwirtschaft wegen Gefährdung des Gemeinwohlens nichtig zu erklären, da bei einer Regelung des am 2. September Beteiligten durch das Statut überhöhte Preise vorgezogen und die Gleichbehandlung der Vereinbarung zur Pflicht gemacht worden war.

Wenn auch nicht bekannt wird, daß durch den Kampf um den Preis die Preise für die Rohstoffe nicht durch Preissteigerungen, sondern nur durch eine Steigerung des Absatzes erreicht werden. Preissteigerungen führen zur Schwächung der Kaufkraft. Die Beseitigung der Wirtschaftskrisis kann aber nur durch eine Stärkung der Kaufkraft erzielt werden.

Soldat, Künstler, Politiker

Jütners Nachfolger im Landesverband.

Das Landesamt Mitteldeutschland des Stahlhelms, Bund der Frontkämpfer, teilte mit: „Schwermetalle den Leistungen des bisherigen Landesführers entsprechend vom heutigen Tage an, bis andere Befehle eine Veränderung veranlassen, die Führung des Landesverbandes. Frontzeit v. 28888.“

Der neue mitteldeutsche Stahlhelmführer Hauptmann a. D. v. Lübbert, anfällig auf Rittergut Kreutzburg im Kreise Weißenfels, ist nach Name und Persönlichkeit wohl allen mitteldeutschen Stahlhelmskameraden aus dem besten Bekanntheit. In ihm vereinigen sich drei Eigenschaften, die in der Weimarer Zeit besonders selten sind: ein Mann, der nicht nur ein Kämpfer, sondern auch ein Künstler und schließlich Politiker. Seit das Geschick der v. Lübberts zur Zeit der Weimarer Republik aus dem Reich über den Rhein nach Frankreich emigriert ist, hat jeder Träger dieses Namens in preussischen Militärverbänden gefunden. Urnen, Enkel und Sohn des ersten emigrierten Lübberts waren preussische Generale.

So hat denn der jetzige Sachwalter des mitteldeutschen Stahlhelms, der zugleich Führer des Bundes Merseburger-Bezirk ist, schon frühzeitig die militärische Laufbahn erwählt. Er ist der sechsten Weimarer wurde er Weimarer. Er hat im Jahre 1894 als Leutnant beim Leibregiment Infanterieregiment 115 in Darmstadt einmüht, aber zwölf Jahre später einen schweren Generalstab wegen seiner Weimarer. Jetzt widmete sich der Oberleutnant v. Lübbert den schönen Künsten, insbesondere der Malerei. Der Kriegsausbruch sah ihn als

Meisterkünstler des bekannten Marinemalers Professor Salzmann an der Königl. Akademie der Künste in Berlin.

Sofort nahm er wieder militärische Dienste. Reaktiviert wurde er dem Weimarer 8 zugeordnet, alsbald aber ins Preussische Kriegsministerium kommandiert, er machte eine und interessante politische Aufgabe erhielt. Es genügt, in diesem Zusammenhang anzudeuten, daß er an der im Jahre 1918 mächtig aufkommenden Flamenbewegung, der Selbständigkeitsbewegung der Ukraine, der georgischen Bewegung und der Don-Sowjet-Bewegung nicht unbeteiligt war. Bewegungen, die heute wie damals wirksam sind. Sie leben a. B. in der autonomen ukrainischen und georgischen Republik im Rahmen der Sowjetunion. Sie sind ungenügend aktiv in der immer mehr an Ausbreitung gewinnenden Autonomiebestrebungen der im belgischen Staate gefestigten Flamantismus.

Im Jahre 1918 nahm Kamerad v. Lübbert an den Friedensverhandlungen in Versailles

teil. Die Revolution erlebte er in Wien und konnte erst im Frühjahr 1919 nach Deutschland zurückkehren. Er schloß sich hier eine zweijährige Tätigkeit als Verbindungsleiter der damals noch bestehenden ukrainischen Gefährdung in Berlin an. Darauf folgte der jetzige mitteldeutsche Stahlhelmführer auf die heimatische Scholle zurück. 1923 begann dann seine Tätigkeit im Stahlhelm. Seit 1924 ist v. Lübbert Führer des Untergruppen des Stahlhelms Halle und ebenfalls seit längerem Kulturreferent im Stabe des Landesamtes Mitteldeutschland.

Ein bewährter Stahlhelmtritt damit an Mar Jütners freien freigewordene Stelle, ein Mann, der die Seele des Volkes kennt, der selbst unablässig als Stahlhelmführer mitten im heißumstrittenen Brandtobengedicht um Weimarer Führung tätig war. Er tritt auf eine Tradition an, die höchsten Einsatz erfordert. Wir wissen, daß das verantwortungsvolle Amt bei ihm in guten Händen liegt.

Reichstagsbeginn am 12. Dez.

Mit 661 Abgeordneten die größte deutsche Volksvertretung.

Der neu gewählte Reichstag ist zu seiner konstituierenden Sitzung für Dienstag, den 12. Dezember, 18 Uhr, einberufen worden. Eine besondere Tagesordnung liegt nicht vor, jedoch erfolgt in dieser Sitzung, die vom bisherigen Reichstagspräsidenten Göring geleitet wird, die Konstituierung des Reichstags. Die Sitzung findet in den Räumen der Reichstagsverwaltung in Berlin statt.

Im Reichsanzeiger werden heute die Namen der Mitglieder des am 12. November gewählten Reichstags veröffentlicht. Es ist bei 661 Reichstagsabgeordneten geblieben. Damit ist dieser Reichstag der größte aller bisherigen Reichstage.

Schulterriemen für Stahlhelme.

Zur Anfertigung der Stahlhelme II, die bekanntlich vom Stahlhelm Bund gefertigt werden, ist es notwendig, daß der Stahlhelm als Bund seine Arbeiter in diesem Bereich annehmen fortsetzen wird. Die Anfertigung der Stahlhelme II ist nur Teilgebiet seiner Aufgaben. Die Dienstleistungen der Stahlhelme I des Stahlhelms entsprechen vollständig denen der Stahlhelme II. Der Oberleitungsleiter der Stahlhelme I untersteht dem Chef des Stabes der Stahlhelme I. Dieser beruht die Oberleitungsleiter, Landesführer, Kreisführer und Stabsleiter. Die Ernennung und Beförderung aller übrigen Führer einschließlich der Stabsleiter erfolgt durch den Oberleitungsleiter selbständig.

Die Führer der Stahlhelme I und II sind berechtigt, für bestimmte Arbeitsgebiete den Führer der Stahlhelme I und II ihres Dienstbereiches Anweisungen zu geben. Die Führer der Stahlhelme I können auch erlassen, ihre Einheiten zu betonen. Die Dienstleistungen der Stahlhelme I sind ebenfalls dieselben wie bei der Stahlhelme II. Stahlhelme tragen in Zukunft einen zwei Zentimeter breiten Schulterriemen nach dem Muster der Stahlhelme I. Die Schulterriemen sind aus Metall, die Schürze aus Leder. Das Tragen langer Hosen mit oder ohne Steg (aber ohne Biele) ist in der federlosen Farbe des Bundes zum Dienstbereichsanzug gestattet.

Glückwünsche an Stabschef Köhm

Oberleitungsleiter v. Stephan gratuliert. Stahlhelm-Oberleitungsleiter v. Stephan hat an Stabschef Köhm folgendes Telegramm geschickt: „Seinen Glückwünschen zum Geburtstag die herzlichsten Grüße der Stahlhelme I (der Stahlhelme).“ Auch die

Deutsche Studentenschaft hat an Stabschef Köhm ein herzlich gefasstes Glückwünschkarte geschrieben. Gleichzeitig wird bekannt, daß der bayerische Ministerpräsident Köhm das Ehrenbürgerrecht des Freistaates Bayern verliehen hat.

Herzeshaft und Heilpraktiker.

Dr. med. Samann, Gauobmann des Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterbundes Gau Halle-Merseburg, tritt mit um Veröffentlichung folgender Verlautbarung:

Durch Verlesungen von über eine Reihe des Heilpraktikers des Führers, Dr. Rudolf Heß, auf einer Heilpraktikerversammlung in München ist eine gewisse Verunsicherung innerhalb der beteiligten Kreise angekreuzt, die zu teilweise unkontrollierbaren Gerüchten geführt hat. Da teils das Herrschaftsbereich noch keine amtliche Verlautbarung in Anspruch genommen ist, mache ich darauf aufmerksam, daß die bisherigen Verlesungen, die sich teilweise sogar widersprechen, keine Grundlage für irgendwelche Schlusfolgerungen darstellen. Ich werde daher an, in diesen Fragen und ihrer Erörterung strenge Disziplin und Ruhe zu bewahren. Wir sind als Nationalsozialisten gewohnt, unserer Führung zu vertrauen.

Der für heute festgesetzte Vortrag des Kreisobmannes Dr. Dr. Spahn vor der Weimarer Kreisversammlung wird auf einen späteren Termin verschoben.

Merze und Arantentassen.

Verhandlungen im Arbeitsministerium.

Am Dienstag verhandelten die Spitzenverbände der Merze und Arantentassen in Berlin im Reichsarbeitsministerium unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Dr. Krohn über Änderungen des Kaiserarbeitsgesetzes. Es wurde ein Abkommen zur Vereinfachung der bestehenden Honorarregelungen beschlossen. Vom 1. Januar 1934 an führen die Arantentassen die von ihnen geforderten Beiträge für kostenärztliche Dienste unmittelbar an die kostenärztliche Vereinigung Deutschlands ab. Diese verteilt das Honorar auf die Kaiserärzte.

1 Million für die Winterhilfe.

Spende der Deutschen Arbeitsfront.

Die Deutsche Arbeitsfront hat für das Winterhilfswerk zu Weihnachten eine Million Mark gespendet.

Ist das menschlich?

Amerikanische Gynachjustiz und Emigrantentherapie.

Die Gynachjustiz ist in Amerika ein weit verbreitetes Mittel, um Verbrecher vor allem Mörder - auf dem schnellsten Wege vom Leben zum Tode zu befördern. Das es dabei keineswegs human geht, ist bekannt. So ist es beispielsweise bei Mörder bei Mörder eine beliebige Gynachjustiz, den Verbrecher mit Meer zu befeuchten, ihn in Fesseln zu wälzen und anzuhängen, um ihn dann zum Gaudium der Massen wie eine lebendige Fackel verbrennen zu lassen. Erprobung scheint die amerikanische Gynachjustiz viele „Qualität“ ganz in der Ordnung zu finden, was um so auffälliger ist, als gerade in Amerika am lauteften gegen das, was man „Judengruel“ nennt, Propaganda gemacht wird.

In letzter Zeit häufen sich nun gerade die Nachrichten, daß Mörder, aber auch Weiber, die eines Verbrechens beschuldigt sind, in barbarischer Weise zu Tode geföhrt wurden. So mußte erst vor wenigen Tagen ein Mörder in Saltsburg (Maryland) getötet werden. Tage später drang eine wilde Menge in das Gefängnis von St. Joseph (Montana), holte einen 19jährigen Mörder, der wegen Verletzung eines weißen Mädchens verhaftet worden war, heraus und schloß ihn an nachfolgenden Baume auf. Weiter hat sich ein bekannter fränkischer Fall von Gynachjustiz in San José (Kalifornien) ereignet. Dort wurde der Sohn eines Gefängnisinhabers von der wütenden Volksmasse aus dem Gefängnis geholt, mit Benzin übergossen und verbrannt, weil er angeblich an der Einführung eines neuen Kaufmannslozes beteiligt gewesen sein soll. Er hätte hätte sich heraus, daß der junge Mann völlig unschuldig der Wut des Volks zum Opfer gefallen war.

Nicht genug damit, ließ die Bevölkerung, die in einer förmlichen Murräuf geraten war, nicht eher nach, bis auch die inhaftierten verhafteten wurden. Die Menge rümpfte nach einer erbitterten Schlacht mit der Polizei das Gefängnis, holte die beiden Häftlinge heraus, schleppte sie in einen nahegelegenen Park und erhängte sie dort. Abgehoben von dem Tode der Verbrecher wurden bei diesem Vorfälle auch eine Reihe von Gynachjustizbeamten schwer verletzt, und betraute hätte man einen zweiten Unschuldigen aus dem Gefängnis herausgeholt und getötet, wenn dieser nicht im letzten Augenblick hätte nachweilen können, daß er mit dem Verbrecher nichts zu tun hatte.

Wenn es auch der selbstherrlichen Gerechtigkeit entspricht, daß ein Verbrecher einer verdienten Strafe zugeführt werden muß, und daß das Verbrechen des in Amerika besonders beliebten Mordes ein besonders nach Abhilfe strebt, so muß es doch einigermaßen in Erwägung gezogen werden, daß der Gouverneur von Kalifornien eine derartige willkürliche Justiz auch noch ausdrücklich billigt. Der Gouverneur erklärte, daß Kalifornien durch die Umhängung der beiden Häftlinge eine „ausgezeichnete Leistung“ erhalten habe, und daß er jeden begnadigen würde, der etwa wegen der Teilnahme an dem Mordanschlag verhaftet werden sollte. Der Gouverneur hat das Vorgehen der Menge außerdem ausdrücklich dahinstillschweigend billigt, daß es ableschlich, Truppen anzusetzen, um das Gefängnis zu schützen. Unter diesen Umständen konnte es nicht ausbleiben, daß die am dem Mordanschlag Beteiligten sich ihrer Tat rühmten, und daß die Fotografen sogar Aufnahmen machen durften, als die beiden Verbrecher angehängt wurden.

Man muß sagen, daß es um die Staatsautorität in Amerika doch sehr schlecht bestellt zu sein scheint, wenn man der Volkswut freien Lauf lassen muß, um auf das Verbrechertum abschreckend zu wirken. In Deutschland kann man jedenfalls für derartige Methoden kein Verhängnis aufwerfen.

Terror über der Saar.

Regierungskommission gegen Landestat. Die Verordnungen, die die Regierungskommission zur Aufrechterhaltung der Ruhe und Sicherheit im Saargebiet erlassen hat, sind nunmehr durch Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft gesetzt worden. Diese Verordnungen waren in der letzten Sitzung des Landesrates Gegenstand einer eingehenden Aussprache gewesen und von sämtlichen saarländischen Fraktionen der Sozialdemokraten, abgelehnt worden.

bringen. In Deutschland, wo man ganz andere Methoden gegen das Verbrechertum anwendet, hat man sogar dem Tier einen Schutz angedeihen lassen, das es nicht nur als Objekt, sondern als Wesen anerkannt wird.

Neuordnung beim Roten Kreuz Arbeit im Sinne des nationalsozialistischen Deutschland.

Der Präsident des Deutschen Roten Kreuzes, v. Winterfeldt, Wenkin, hat nach Zustimmung durch die Reichsregierung für das Rote Kreuz die neue Satzung erlassen. Die Satzung soll im Sinne der Grundzüge des nationalsozialistischen Staates zur strafferen Zusammenfassung aller Organisationen und Kräfte führen.

In der Präambel der neuen Satzung wird die Bestimmung aus dem Deutschen Roten Kreuzes hervorgehoben. Die Erfüllung der im Weser Autonomie vorgezeichneten Uprungsansätze ist Grundlage des gemeinschaftlichen Wirkens deutscher Männer und Frauen im Rote Kreuz.

Das Deutsche Rote Kreuz gliedert sich in Landesvereine, die den Reichsstatthalterbezirken entsprechen. Die Reichsstatthalterbezirkliche Besetzung und politische Sicherung kommt durch die neue Satzung die Einheitlichkeit des Führerbestandes zum Ausdruck.

Dank der deutschen Nothilfe.

Ein Schreiben von Staatssekretär Kammerer. Der Staatssekretär in der Reichskanzlei, Kammerer, hat an den Vorsitzenden des Reichsarbeitsamtes der deutschen Nothilfe anlässlich des 10jährigen Bestehens der deutschen Nothilfe ein Schreiben gerichtet, in dem auf die erfolgreiche Arbeit der deutschen Nothilfe unter Reichsarbeitsamtspräsident Dr. Mommsen hingewiesen wird.

Die Luchswelle wächst.

Die Spannung in Brinck Anne, wo am Dienstag vier Anführer der luchsigen Menge verhaftet worden waren, hat sich noch mehr gesteigert. Tausend Bewohner trieben vier Heger aus der Stadt, und eine riesige Menschenmenge betrat das Ortsgebiet, wobei die Vorkünder nach ihrer Vernehmung in Baltimore zu weiteren Verhören untergebracht sind.

450 Referendare ehren ihren Minister.

Im Mittwochs besuchte der preussische Justizminister Kretz in Begleitung seines Staatssekretärs Dr. Freisler das Gemeindeführerlager der preussischen Referendare in Jüterbog. Die 450 im Lager anwesenden Referendare hatten zur Begrüßung des Ministers die Hymne des Reiches aufgeführt.

Für 25 Millionen Mark Arbeit

Das Winterarbeitsprogramm der Reichsbahn. Unter Berücksichtigung des Grundprogramms und der zusätzlichen Arbeiten wird die Reichsbahn im Jahre 1933 mit 1400 Millionen Reichsmark für Arbeitsbeschaffungen (einschließlich der Löhne der Bahnunterhaltungs- und Werkstättenarbeiter) ausgehen.

Grund für frühe Entlassung.

Wohl der Deutsche Gruß verweigert wurde. In einem Anbahnentwurf in Köln war unter dem Deutschen Gruß anzunehmen. Nur ein 24jähriger Angestellter weigerte sich fortgesetzt. Darauf erfolgte seine frühe Entlassung.

NS.-Geist im Arbeitslager.

Disziplin und Vertriebenheit. Der Führer des Arbeitsdienstes, Staatssekretär Dietl, hat einen Erlaß herausgegeben, in dem es heißt: „Das nationalsozialistische Führerprinzip muß in voller Klarheit und Schärfe im Bewußtsein der Teilnehmer der Grundzüge der unbedingten Führerautorität nach oben und Führerautorität nach unten mehr und mehr in Geltung gebracht werden.“

gegeben, in dem es heißt: „Das nationalsozialistische Führerprinzip muß in voller Klarheit und Schärfe im Bewußtsein der Teilnehmer der Grundzüge der unbedingten Führerautorität nach oben und Führerautorität nach unten mehr und mehr in Geltung gebracht werden.“

Hans-Kerzl-Lager in Jüterbog.

450 Referendare ehren ihren Minister. Im Mittwochs besuchte der preussische Justizminister Kretz in Begleitung seines Staatssekretärs Dr. Freisler das Gemeindeführerlager der preussischen Referendare in Jüterbog.

Für 25 Millionen Mark Arbeit

Das Winterarbeitsprogramm der Reichsbahn. Unter Berücksichtigung des Grundprogramms und der zusätzlichen Arbeiten wird die Reichsbahn im Jahre 1933 mit 1400 Millionen Reichsmark für Arbeitsbeschaffungen (einschließlich der Löhne der Bahnunterhaltungs- und Werkstättenarbeiter) ausgehen.

Rücktritt des Geistlichen Ministeriums.

Reichsbischof Müller zur Austrage beim Führer. Das Geistliche Ministerium der Deutschen Evangelischen Kirche ist zurückgetreten. Der Reichsbischof hat die Rücktrittserklärung angenommen und die Mitglieder des Geistlichen Ministeriums gebeten, bis zur Neubildung ihre Ämter weiterzuentfalten.

Märchen aus Jergendwoflad.

Es war einmal eine Zeit, in der es eigentlich gar keine Musik mehr gab. Die Leute begnügten sich mit altem Korn und nannten das Korn. Sie meinten, etwas Schöneres als dieses Schmelz und Geträufel, als solches Diebesgut, könne nicht mehr erdacht werden.

Doctoren der Gesundheitsfürsorge.

Die Ärzte der neuen Universität in Marburg. Die Ärzte der neuen Universität in Marburg sind zurückgetreten. Die Ärzte der neuen Universität in Marburg sind zurückgetreten.

Naturforschersocietät in der Dief.

Die Dief der Insel Jütland bei Stettin. Die Dief der Insel Jütland bei Stettin ist ein Naturdenkmal. Die Dief der Insel Jütland bei Stettin ist ein Naturdenkmal.

Nachbesitzer für Präsident Schmitzer.

Im Anwesenheit des Preussischen Justizministers Kretz. Im Anwesenheit des Preussischen Justizministers Kretz wurde der Nachbesitzer für Präsident Schmitzer ernannt.

Kommunisten demonstrieren in Paris vor der Deutschen Botschaft.

Der Versuch einer kommunistischen Demonstration gegen die Deutsche Botschaft in Paris, konnte in der Nacht zum Mittwoch von der Polizei unterbunden werden. Etwa 150 Personen waren gegen 23 Uhr aus der Botschaft am nächsten gelegenen Untergrundbahn-Bahnhofe hervorgezogen und hatten versucht, die Botschaft zu erreichen. Sie wurden aber von der Polizei zurückgehalten.

18 Bergleute getötet.

Grubenunfall auf Zeche „Carolus Magnus“. In einem Abbaubetrieb der Zeche „Carolus Magnus“ in Valenberg bei der Witoldmorgen-Schicht, die am 19. d. d. 18 Bergleute getötet wurden. Sie hatten auf der Fahrt vor dem Einbruch gerade das feststehende Gebirge erreicht, als der Bruch mit lautem Getöse erfolgte.

18 Kinderleichen in der Wasserleitung.

Bei der Reinigung der Wasserleitung in der Provinz Quebec wurden in der Wasserleitung 18 Leichen neugeborener Kinder gefunden. Die Leichen lagen in der Wasserleitung des St. Lorenz-Stroms. Die Leichen wurden als Leichen identifiziert und sind, da es sich um die Trinkwasserleitung handelt, getötet worden.

Professor Schmedding entlassen.

Wie die Kieler Universitäts-Briefstelle mitteilt, sind auf Grund des § 4 des Gesetzes über die Reichsministerien die Professoren Dr. Dreyer und Dr. Schmedding aus dem Staatsdienst entlassen worden.

Der 500.000. Volksempfänger für den Führer.

Auf Wunsch der Reichsminister-Kammer hat die deutsche Rundfunkindustrie beschlossen, vom VE 301 das 500.000. Volksempfänger aufzugeben. Die Rundfunkindustrie hat beschlossen, dem Führer in Dankbarkeit und Verehrung den 500.000. Volksempfänger als Ehrengabe zu überreichen. Der 500.000. Volksempfänger soll dem Führer der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Ley, für das „erleuchtete Haus der deutschen Arbeit“ überlassen werden.

Wochenmärkten im Stadttheater Halle.

„Das verlorene Herz“. Ein köstliches Spiel von F. v. Ginzley. Uns Wachen hat das diesjährige Weihnachtsmärchen im Stadttheater wieder sehr gefallen. Aber nach uns allein geht's ja nicht. Da hat die kleine Gabe das erste Wort. Und die hat sich im Laufe der Zeit und vielfach dafür begeistert, nachdem es bereits vorher nicht an offener Kritik gefehlt hatte, mitten in die Handlung hinein, gerichtet direkt an die Märess des Königs, der schönen Sigrid oder der Regenbogenkönigin.

Doctoren der Gesundheitsfürsorge.

Die Ärzte der neuen Universität in Marburg. Die Ärzte der neuen Universität in Marburg sind zurückgetreten. Die Ärzte der neuen Universität in Marburg sind zurückgetreten.

Nachbesitzer für Präsident Schmitzer.

Im Anwesenheit des Preussischen Justizministers Kretz. Im Anwesenheit des Preussischen Justizministers Kretz wurde der Nachbesitzer für Präsident Schmitzer ernannt.

Heimliche Zeit.

Kum ist die Zeit, die voll von heimlichen Zeiten und Stille ist. Es geht ein seltsames Getöse...

Eigenartig! — Die Liebe hatin beantwortet jede heimliche Frage mit einem Lächeln...

Und abends spät, da wispert und pfeifert allüberall, es wären die Heimelindungen am Werke...

Dagegen wird der Herr Baba — immer befragt, daß seine Fährang eine besondere Bedeutung zum Weihnachtsfest habe...

Am ungeheuren Falle liegt die Sache viel einfacher. Da die Frau schon an und für sich im Hause die Antiquare (Hör)...

So kommt es, daß man am Ende doch im Dunkeln tappt, bis die Christbaumkerzen ihr frommes Licht über all die verworrenen Heimlichkeiten werfen.

Weißer Wocher bleibt bestehen.

Einzelbestimmungen ergeben noch. Der Reichswirtschaftsminister teilt mit: Bei den Verhandlungen, die im Reichswirtschaftsministerium in den letzten Tagen über die Frage der Abschaffung der Weissen Wochen...

Allersjubila.

Heute feiert der Briefträger a. D. Max Anton, Weissenfelder Straße 30, seinen 75. Geburtstag.

Der Rentner Julius Bohne, Sirtensstraße 7, begeht am 1. Dezember seinen 71. Geburtstag.

„Ich mahne zum Luftschub!“

Weihe eines Luftschubmahnmals in Merseburg.



Dem Aufzug der Ortsgruppe Merseburg des Reichsluftschubbundes zur Weihe des an der Schulbrücke gegenüber dem Kreisbau angestellten Mahnmals hatten die Vereine und Verbände zahlreich Folge geleistet.

Die Weisefunde wurde eingeleitet durch den von der NS-Kapelle geleiteten Chor der Priester aus der „Jahresfeier“.

Der Redner sprach dann allen Evidenzen und auch denen, die sich durch Verdrängung bei den Denkmälern der guten Sache gestellt hatten, seinen Dank aus.

Jagd und Hege im Dezember.

Die Notzeit des Wildes. — Die Zeit der Treib- und Drückjagden.

Nach regnerischem, nebelträubem November geht mit dem Dezember wieder die Hauptjagdzeit zu Ende. Wenn bisher auch der Winter sehr milde gemessen ist, so ist der Reinerbaber doch für alle Fälle gerüstet.

Der Jäger kommt im Dezember noch voll zu Recht. Vor allem gelten seine Weisheiten dem Wilden, nicht dem Menschen.

part von 12.000 Flugzeugen angeammelt von denen ein Viertel Bombenflugzeuge sind. Bei der fertigen Geschwindigkeit von 300 Kilometern in der Stunde könnten feindliche Flugzeuge in einer halben Stunde über unlerem für Luftangriffe besonders gefährdeten Gebiet sein.

Umsoher ermächtigt die Verantwortungsbevollmächtigten die Pflicht, vorbeugende Maßnahmen zum Schutze der Zivilbevölkerung zu treffen.

Unter den Klängen des Deutschland-Viedes wurde nun die Hülle von dem Mal entfernt und Oberleutnant Walle schilferte in einem nachfolgenden Ausführungen als Leiter der Ortsgruppe Merseburg seine Bemühungen um die Aufstellung dieses Mahnmals, die er mit dem Antritt der neuen Regierung ihre Verwirklichung fanden.

Seinem Anruf zur Spende von Material sind die Merseburger Firmen trotz der vielen Opfer, die sie auch anderwärts bringen, so schnell (innen zwei Tagen) nachgekommen, daß die Ausführung sofort gesichert war.

Der Redner sprach dann allen Evidenzen und auch denen, die sich durch Verdrängung bei den Denkmälern der guten Sache gestellt hatten, seinen Dank aus.

Das Mahnmahl stellt eine Flugerbombe in der Originalgröße von 3,75 Meter und

einem Durchmesser von 60 Zentimetern dar, die ein Gewicht von 1900 Kilo haben würde. Sie würde genügen, um sämtliche Häuser um den Marktplatz herum in Schutt und Asche zu legen.

Ich mahne zum Luftschub! Ergrüht im Jahre der nationalen Erhebung

Wieland wurde gekauft.

Regierungspräsident Sommer vollzog den Kauf des Segelflugges.



Anschließend an die Weihe des Luftschubmahnmals wurde ein Segelflugges der Merseburger Flieger Ortsgruppe des Deutschen Luftsportverbandes vom Typ Grunau Baby II gekauft, das vor dem Mal aufgestellt wurde.

Zunächst sprach der Ortsgruppenleiter des DVB, Oberleutnant Walle, der allen Anwesenden und vor allem der deutschen Jugend ein herzlich willkommen sagte. Er gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß so viele, die mit dem Gedanken der Fliegerei einverstanden sind, die Aufforderung zur Teilnahme an der Weisefunde gelöst haben.

Zum Schluß seiner Ansprache betonte der Ortsgruppenleiter, daß die Segelfliegerei durchaus keine Spielerei, sondern ernste Arbeit am Wiederaufbau unseres Vaterlandes sei.

Vor allem die deutsche Jugend sei dazu berufen, dem Führer Männer zu stellen, die zum höchsten Einsatz bereit seien.

Nach ihm betrat Regierungspräsident Dr. Sommer das Rednerpult. In seiner Laudatio ging er auf die Bedeutung des Fluggedankens, der seit Urbeginn der Menschheit unerschütterlich vorhanden sei, ein und schloßerte dann die Segelflugges Wieland des Schmiedes, der sich durch sein Hingebung an der Gefangenhaft betriebe.

Wie es beim Segelflug nur Leistungen zu erringen gibt, wenn alle an einem Strang ziehen, so gelte es auch für alle unsere Volksgenossen an dem gleichen Strang zu ziehen, damit der Höhenflug unseres Volkes verwirklicht werden könne.

Die einzelnen Kaufleute nahen die Gattin des Regierungspräsidenten war. Nach einmütigen Beschluß des Ausschusses wurde der Kauf des Segelflugges Wieland, das den Namen Merseburgs hinausgetragen habe, in die Lande. Er wies weiter darauf hin, daß dieses Segelflugges schon das zweite sei, das man in dieser Weise in den Mauern unserer alten Domstadt gekauft habe.

Nach dem gemeinsamen Gelang des Hört Beschlusses dankte Oberleutnant Walle dem Regierungspräsidenten.

In manchen Revieren bietet der Anstand auf Wildenten an Wäldern und Flüssen allerlei Annehmlichkeiten. Bei anhaltend fremdem Frost heißt es aber: Sohn in Nicht! Das Flußwild, voran der Sand, der zum einen alten, merkwürdigen Fluß ist, ist ebenfalls Wildmannsreviere.

Zu manchen Revieren bietet der Anstand auf Wildenten an Wäldern und Flüssen allerlei Annehmlichkeiten. Bei anhaltend fremdem Frost heißt es aber: Sohn in Nicht! Das Flußwild, voran der Sand, der zum einen alten, merkwürdigen Fluß ist, ist ebenfalls Wildmannsreviere.

Kornfrank, das Mühlstein-Backmehl hat sich in jedem Haushalt für alle Zeiten das Bürgerrecht erworben, er ist gesund wie das tägliche Brot! Richtig zubereiten: Nur einen Eßlöffel Kornfrank mit einem Liter kochendem Wasser überbrühen (nicht kochen) und den Aufguss nach 5 Minuten vom Satz abgießen

WBM-Aleiderausstellung.

Braunsdorf. In dreiwöchentlicher Tätigkeit haben hier die Frauen der nationalen Frauenverbände im Stützpunkt des Gemeindefeuerhauses...

Neue Gemeindevertreter.

Braunsdorf. Die Gemeindevertreter Johannes Richter und Bruno Dahnke...

Steuerarten werden zugesellt.

Schöfien. Laut einer Bekanntgabe des Gemeindeverwalters werden die Steuerarten für 1934 den Steuerpflichtigen zugesellt...

Geldene Hochzeit.

Schöfien. Am Sonnabend, 2. Dezember feiert der Rentner Otto Pfeiffer hierseits mit seiner Gattin Wilhelmine...

Baumplantagen.

Dörfelna. Von den im vorigen Jahre an der Straße nach Frankleben angepflanzten Obstbäumen waren mehrere eingegangen...

Der Gemeindevorsteher will gehen.

Kaandorf. Gemeindevorsteher Kurt Kshelpeter hat beim Landrat in Merseburg aus beruflichen Gründen sein Amt...

Neue Realsteuerzuschläge.

Kaandorf. In unserer Gemeinde werden für das Jahr 1933 folgende Realsteuerzuschläge erhoben: 120 Prozent Zuschlag zur Grundvermögenssteuer...

Zehn Jahre Luifensbund.

Mücheln. Am Sonnabend, den 2. Dezember, begeht die hiesige Ortsgruppe des Bundes Königin Luise die Feier des zehnjährigen Bestehens...

Im Silbertranz.

Schöfien. Gestern konnte das Sternpaar das Fest der Silbernen Hochzeit begehen.

Alters Jubiläum.

Mein-Landshaus. Am Mittwoch beging Frau Emilie Hoffmann, im Altersjahre wohnhaft in Förstlicher Weg, ihr 70. Geburtstag.

Hohes Alter.

Rüben. Am Mittwoch beging der Landwirt Friedrich Schlarf, Dr.-Reichstraße 17 wohnhaft, seinen 83. Geburtstag...

Steuerarten abholen!

Schöfien. Hier müssen die Steuerarten für das Kalenderjahr 1934 bis zum 1. Dezember d. J. beim Gemeindeverwalter abgeholt werden.

Unabhängig von Auslandszwiebeln!

Der Zwiebelbauer hat wieder Vertrauen. Aktuelle Zwiebelanfragen.

Galbe. In Jahns Gesellschaftshaus fand eine Tagung der Zwiebelzüchter statt. Der Leiter des Gemüseerzeugerverbandes...

Wenn das Ansoangebot von Galbe weiter daran arbeitet, nur beforstete Standardware an den Märkten anzubieten...

Bisher wurden 800 000 Zentner Zwiebeln schon abgelehrt, die gleiche Menge gelangt in der nächsten Zeit zum Verkauf...

In Zukunft wird darauf gedrungen, daß nur derjenige Zwiebeln anbauen darf, der sie mit seinen eigenen Renten zu bearbeiten und sie auch sachgemäß zu lagern vermag.

Gartenbauinspektor Rico Laifen-Galbe sprach über die Kältegefahr der Zwiebeln, die in 14 verschiedenen Städten erfolge...

werten brauchen und auch im Frühjahr den vorgeführten Preis erhalten können. Zum andern trägt die Maßnahme der Lagerung dazu bei, auch später mit dem Auslande in erfolgreichen Wettbewerb treten zu können...

Zug zermalmte ein Liebespaar.

Gemeinsamer Selbstmord.

Suhl. In den frühen Morgenstunden des Dienstags wurden auf den Gleisen in der Nähe des Dittichenheims die Leichen des 19 Jahre alten Franz Brand und der 17 Jahre alten Irma Vorisch aufgefunden...

Wieder Unheil durch die Wärmflasche.

Mechterhadt. Eine jungerverheiratete Ehefrau stellte eine gefüllte, sehr verschlossene Wärmflasche in den Kachelofen. Als sie einige Zeit später die Flasche aus dem Ofen herausnehmen wollte...

Vom Heuboden gestürzt.

Kelbra. Die Ehefrau Friederike Schröder erlitt einen bedauerlichen Unfall, als sie den vom Stallboden holen wollte...

treten des Bodens brach die Decke, wobei Frau Sch. in die Tiefe stürzte. Sie zog sich erhebliche Quetschungen und Verstauchungen am ganzen Körper zu.

Arbeitsbeschaffung.

Aus der Stadtverordnetenversammlung.

Lützen. Mit einer acht Punkte umfassenden Tagesordnung befaßte sich am Dienstag die Stadtverordneten in einer Sitzung. Die Friedhofsgelände wurden zum Teil neu angelegt. Zur Durchführung des Baues...

Das hätte schief gehen können!

Leuna. Die alte Instille, das Anhänger an Fuhrwerke durch Kinder, hätte am Mittwochmorgen zu einem schweren Unglück führen können. In der Lindenburgerstraße hatten zwei Kinder ihren Sandwagen an einen Mühlwagen angehängt...



Diesmal schenkt man Stoffe

weil diesmal praktisch geschenkt wird weil diesmal der Preis entscheidet weil Spönnner so vorteilhaft ist

SEIDENSTOFFE, WOLLSTOFFE, MANTELSTOFFE, WASCSTOFFE SAMTE, OBERHEMDENSTOFFE, SCHLAFANZUGSTOFFE. Prüfen Sie die Leistung der großen Textil-Etage, wo man Sie fachkundig, persönlich und zwanglos berät. Stoffe sind Fest-Geschenke, die jede Dame erfreuen. Kommen Sie zu unserem WEIHNACHTS-VERKAUF Beginn am 1. Dezember.

SPÖNNER

Das große Spezialgeschäft, Halle, Gr. Ulrichstraße 54

Eilenburger Kaunmanufaktur AG.

Die Gesellschaft, über deren bisherigen... Die Gesellschaft hat durch paritätische...

Zu neuen Geschäftsjahr konnte der In-... Die Gesellschaft bezeichnet nach den üblichen...

China hat keine Textilindustrie auf... Anker Deutschland hat nur noch die...

Export der gedrehten Maschinen.

China hat keine Textilindustrie auf... Anker Deutschland hat nur noch die...

Eingetragene Gewerkschaft und Arbeit

Tagung des Ausschusses zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit der Provinz.

Nächstlich verammelte sich der Ausschuss zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit der Provinz...

Bewertung deutlicher Schaafwolle.

Zusammenfassung der Händlerberichte. In einem Aufsatz an alle deutschen Wollhändler...

Das Arbeitsbeschäftigungsprogramm der „Stano-Brand“...

Magdeburg, 29. Nov. Zuckermarkt.

Preis für Weizenkörner (einschl. Saack und Verbrauchssteuer) für 50 kg brutto für netto ab Verladestelle...

Hollische Börse vom 30. November.

Table with columns for bank names and their respective values. Includes entries like 'Allgem. Deutsche Credit-A.', 'Holländische Bank', etc.

Auflager Frühverkehr.

Berlin, den 30. Nov. Der vorläufige Frühverkehr lag ruhig. Gestern Abend war die Tendenz eher etwas schwächer...

Warenmarkt.

Table listing various goods and their prices. Includes 'Berliner Getreidegroßmarkt', 'Metallpreise in Berlin', etc.

Magdeburg, 29. Nov. Zuckermarkt.

Preis für Weizenkörner (einschl. Saack und Verbrauchssteuer) für 50 kg brutto für netto ab Verladestelle...

Lepzig. Börse vom 29. November.

Table listing various goods and their prices. Includes 'Allg. dt. Cred.-A.', 'Bankaktien', etc.

Berliner amtl. Devisenkurs vom 29. November.

Table listing exchange rates for various currencies. Includes 'Allg. dt. Cred.-A.', 'Bankaktien', etc.

Berliner Börse

Table listing various stocks and their prices. Includes 'Deutsche Anleihen', 'Goldpandbriefe', 'Verkehrs-Aktien', 'Industrie-Aktien', etc.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional page information.

Oesterreich—Schottland 2:2.

Ein Erfolg des österreichischen Fußballs.

Der im europäischen Fußballspiel mit Spannung...

In ganz Schottland, vor allem natürlich in...

Wie schon das Ergebnis entnehmen läßt, vertief...

Der österreichische Fußballsport darf dieses...

Der österreichische Fußballsport darf dieses...

Vor dem Länderspiel.

Der polnische Sturm wird gebremst.

Der polnische Verbandspolitiker trägt sich mit...

Worispiel der jungen Talente.

Das Beispiel zum Länderkampf wird von zwei...

Berlins Gauliga steht zu.

Auf Veranlassung des Brandenburgerischen...

Polnische Hockeypieler in Berlin.

Künftig des Fußball-Länderkampfes zwischen...

H. R. S. Stockholm.

Die schwedische Eishockeymannschaft, die am...

Der Radspport meldet:

Die Radspportführer im Bezirk 2.

Der Geschäftsführer Rother hat für den Bezirk 2...

Zum Bezirksführer: Hans Diefeld, Halle (S.), Pannierhöhe Nr. 28.

Zum Führerstell: Aus Geschäftsführer: Carl Gottschall, Halle.

Zum Führerstell: Otto Hofmann, Halle, Mittelstraße 25.

Zum Führerstell: Hans Schöberle, Halle, Mühlweg 12.

Zum Führerstell: Für Radfahrer: Kurt Ehring, Halle.

Zum Führerstell: Hermann Proppete, Halle, Nannich...

Aufruf an alle Radfahrvereine...

Nachdem vom Reichspportführer Hans...

Die Anlagen für die Olympischen Winterpiele...

Rach der Beschaffung hielt der Vorstand des...

Die Anlagen für die Olympischen Winterpiele...

Rach der Beschaffung hielt der Vorstand des...

Die Anlagen für die Olympischen Winterpiele...

Rach der Beschaffung hielt der Vorstand des...

Sport und Wirtschaft.

Wasserportverband fördert Bootsbau.

Aus der Veröpfung heraus, daß nur ein...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Die farnole Kampfmannschaft der Nren als...

Verleinen des Deutschen Schwimm-Verbandes, die...

Olympiaschance fast fertiggestellt.

Die Anlagen für die Olympischen Winterpiele...

Rach der Beschaffung hielt der Vorstand des...

Die Anlagen für die Olympischen Winterpiele...

Rach der Beschaffung hielt der Vorstand des...

Die Anlagen für die Olympischen Winterpiele...

Rach der Beschaffung hielt der Vorstand des...

Zum Kölner Sechslagerrennen.

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Am Freitag, 1. Dezember, abends 8 Uhr be...

Ab Freitag, den 1. Dezember, Ausstellung unserer

WEIHNACHTS-ANGEBOTE

Alle Abteilungen sind reichhaltig und sorgfältig durch die letzten Mode-Erscheinungen ergänzt.

Kleiderstoffe, Mantelstoffe, Seidenstoffe, Waschtische, Baumwoll- und...

Ab Montag, den 4. Dezember 1933, ist das Geschäftshaus innen festlich geschmückt.

Fertige Damen- und Kinderkleidung, Strickkleidung für Haus, Sport und Promenade.



& CO. - HALLE a. S. - GROSSE STEINSTR. 86, 87 - MARKT 21

Wer

Eine N

Wie ans
haben sich die
grenzpatrouill
schon entzogen
dem Boden
gehörig der
Hamen trüg
kompagnie d
Junsdruck. 3
kompagnie m
der. Vers.
sichtig u
samen ist j
die vier bis
und 12 Jahr
aus zwei 2
pante haben
streck abgele
beimwehrmä
affen" dien
Haub, Notzu

Mitglieder
des Leiten T
Teile, o
heitsdirektor
alle geführ
Ritz u s B
Ritz u s B
geworrie
taten wur
anwaltschaft
ber auf die
verleihen J
Sitzieren d

Blutlach

Das Ergel
Nach ein
Frei" in
aufammen
Wrenze
Stufe im H
Wulffschul
rückgehr.
gen geht n
hin, daß t
ich e n Wo
der Grenz
stellung de
noch aus.

Hiller-1

Ein
Als de
schaft der
Pud 8 1/2
jährigen G
riet diese h
engländer
reguna un
war die F
Föhnte m
Hiller-1
achste C
Fall zu e
schon der

Bad

Eufantimen
Entfanten
Or. Rofine
Kokosvop
Blauobru
Kunthof
Hilberich
Eile Hilt
Hilte M
Melanme
Stolme
Zugstuge
Korinthen
Mandelker
Zitronat.

Me

Merle

Kre

Bur
emp
Pfeiler
Pak
Gro
Scho

Riesen-Mengen
schönster und moderner

DAMEN MÄNTEL

bieten wir Ihnen diesmal zu 5 besonders günstigen Preisen an. — Wie stets ist unser Ziel „Größten Wert für wenig Geld“ zu bieten. Preise und Qualitäten sprechen für sich.

Für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel ist gesorgt

Für 14.75
Sportmäntel, gefüttert, aus kräftigen Ulsterstoffen

Für 19.75
sehr frische Mäntel, mit Pelzkragen besetzt

Für 29.50
echt Oposum oder eleg. Pelzkragen in viel. Formen

Für 39.50 und 49.50
eine Fülle erlesen schöner Mäntel, deren Vorzüge im einzelnen hier anzuzeigen, uns nicht möglich ist

Wir garantieren Ihnen beste, zuverlässige Bedienung, einwandfreie Abänderungen, falls solche notwendig. — Wir bitten um zwanglose Besichtigung unserer Mäntel

Für Schlanke u. Starke die richtige Marke



Halle a./S.
Große Ulrichstraße 22—25

Preis I **14⁵⁰**

Preis II **19⁷⁵**

Preis III **29⁵⁰**

Preis IV **39⁵⁰**

Preis V **49⁵⁰**



Schuhe

vom Fachmann!
Kurt Schmidt,
Schuhmachermeister,
Neumarktstr. 2.

gute Schlafstelle

oder möbl. Zimmer,
Off. u. C 8148 Geich.

Gaub. Schlafstelle

frei.
Zu erfragen Geich.

3-4000 RM.

1. Hypothek auf rentensicheren Grundbesitz von Befreier gesucht. Off. unt. C 3447 Geich.

Gefucht für sofort freibeamer ja. Mann mit guter Schulbildung als

Lehrling

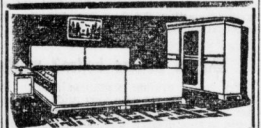
für größeres Geschäft. Bewerbungen m. fotografischem Lebenslauf, evtl. an die Geschäftsführer des Unternehmens, Postfach 107, Leipzig, Preis 2000.

Suche zum 10. Dez. fauberes, solides

Mädchen

vom Lande f. Haush. im Kochen u. Nähen bezw. nicht. unt. 20 J. Scharfstr. 10, Leipzig, den 3. Dezember. C. Rath, Leipzig, (Hofbahnstr. 10) 1. 8

Der Termin am 1. Dezember 1933 zur Bereinigung des der Konsum- u. Spargenossenschaft e. O. m. b. H. 3. Grundstücks, Merseburg, Johannistr. 6, ist aufgehoben. Amtsgericht Merseburg.



Ständig gut immer billig Enorm groß

in Qualität im Preise in Auswahl
finden Sie alle Möbel- u. Polsterwaren sowie Klein-Möbel

Möbelhalle:

Kurt Gentzel
Merseburg, Weidenfels. Str. 11
Eigene Tischler- und Polsterwerkstatt
Amtlich zugelassen zur Entgegennahme von Ehestandsbeihilfen
Lieferung überallhin

Suche sofort etw. Weibn. Mädchen v. Lande (nicht unter 20 J.), welche sich vor ihrer Arbeit selbst. Wäckerl Schiering, Hob Laubhdt. 5

räftiges, ehrl. und fauberes Mädchen nicht unter 15 Jahren schulfrei, für Küche und Haus per 1. od. 15. Dezemb. gesucht. Gute Behandlung u. Lohn. Restaurant Balkan Apolda.

Gut möbl. Zimmer erst. Wohn- und Schlafzimmer mögl. Stadtmitte zu mieten gesucht. Offert. unt. C 3446 Geich.

Billa in Merseburg Salletschstraße mit 1 bzw. 2 Wohnungen und großem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Offerten unt. C 1562 Geich.

Statt besonderer Anzeige
Gestern verschied unerwartet meine liebe Frau, unsere treusorgende, gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Schwiegerochter

Frau Marie Zimmerling

geb. Knoche
im Alter von 63 Jahren.
Schkeuditz, den 29. November 1933.

Im Namen der Hinterbliebenen in tiefer Trauer
Paul Zimmerling, Oberpostmeister
Margarete Zimmerling, Studienrätin
Katharina Zimmerling
Johannes Zimmerling, Rechtsanwalt

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.
Die Beisetzung findet in Merseburg am Sonntag, 14.30 Uhr, von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.

Am 29. November 1933 verschied sanft nach 21 jährigem, schweren, mit unendlicher Geduld ertragenem Leiden, meine liebe, bis zum letzten Augenblick treusorgende Gattin und Mutter

Frau Margarete Hartung

geb. Weicker
im fast vollendeten 60. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
Karl Hartung, Gymnasialprofessor i. R.
Wilhelm Hartung, Gewerbetreibender

Merseburg, Berlin, den 30. November 1933.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.
Die Beerdigung findet Sonntag, den 2. Dezember 1933, um 11 Uhr vormittags von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus statt.

Todesfälle:

Mädchen
Wm. Anna Trinks, 69 Jahre, Beerdig. 2. Dez., 15 Uhr, vom Trauerhause

Wab Dürrenberg-Waldth
Martha Wahre geb. Sommer, 88 1/2 J., Beerdigung in Leipzig-Möckern

Halle
Hermann Stein, Oberingenieur i. R., 62 Jahre, Beerd. 1. Dez., 14 Uhr, Neumarktfriedhof

Bühlberg
Selma Kupfer geb. Faust, 68 J., Beerd. 2. Dez., 15 Uhr, vom Trauerhause

Leipzig
Emil Weihe, Hauswirt Beerd. 2. Dez., 13.30 Uhr, Johannsfriedhof
Carl Dilling, Lokomotivführer i. R., 66 J., Beerd. 2. Dezemb., 14 Uhr, Nordfriedhof

Billige Schuhe

zu Weihnachten

im **Total Ausverkauf** wegen Geschäftsaufgabe

Delphi

Leipziger Str. 93, neben Ritterhaus

KAMMERLICHTSPIELE

Ab heute! Erstaufführung für Merseburg! Ab heute!
Ein Film, wie er in Deutschland noch nicht gezeigt wurde!

Tiger — Hai

Der Fischer von San Diego.
Ein Kampf mit den Elementen und den Feinden der Tiefe — den Haien!

Das hohe Lied von Mut und Kameradschaft! Fabelhafte Unterwasser-Sensationen! Tempo und Spannung bis zum letzten Akt! Sensationen, bei denen uns allen der Atem stockt! Atemraubende Kämpfe zwischen Menschen und Haien. — Wundervolle Unterwasser-Aufnahmen. — Der Film zeigt zum erstenmal Bilder von dem aufreißenden Leben kalifornischer Thunfischer. — Ein Tonfilm wie er sein soll! Jede Minute mit Tempo und Spannung geladen. — Dazu ein gutes Beiprogramm sowie die neueste Emelka-Tonwoche. — Kassenöffnung 6 Uhr. Ant. 6.30 u. 8.30 Uhr.

Erich Schluckwerder

Schuhmachermeister
Anfertigung n. Maß
Reparaturen schnellstens, sauber u. preiswert

jetzt **Klein-Anzeige** im Mersburg. Tageblatt

Clobicauer Str. 16

Wegendes großen Erfolges

das zweite Schlachtfest

Am Freitag, den 1. Dezember, beginnen wir wieder mit dem Ausschachten eines

Riesen-Marzipanschweines

ganz frische Ware, garantiert rein 1/2 Pfd nur 30 Pfennig und extra noch Rabattmarken

Gerling & Rockstroh

Burgstraße 4 — Schmale Straße 11

Lidtspielhaus „Sonne“

Ab Freitag täglich 5,30 und 8,10 Uhr

Freitag 8,30 Uhr

Festvorstellung

unter Mitwirkung der Merseburger Hitlerjugend und der NS-Kapelle

Hitlerjunge Quex

Ein Film vom Opfergeist der deutschen Jugend

Hergestellt unter dem Protektorat des Jugendführers des deutschen Reiches
Baldur von Schirach

Hauptdarsteller:
Heinrich George
Bertha Drewes
Claus Clausen
Herm. Speelmann

Ein Hitlerjunge und viele Jungens und Mädels der Hitlerjug.

Jugendliche haben Zutritt

Leipziger Krystall-Palast

Täglich bis einchl. Sonntag, 10. Dez.

Preis-Staben.

Täglich Serienbeginn: 14.30Uhr, 16.30Uhr, 18.30 Uhr, 20.30 Uhr.
600 Gedächtnis, Gesamtw. M. 10000
Reichere Preämienlegen täglich!
Droip, kopiert, n. Leipziger Krystall-Palast

Jeden Freitag
Schlachtfest
Paul Wahl,
Clobicauer Str. 9

Die gute
Butter
Molkereigen
fab. n. 1. 1/2 Pfd. 77.5
Walter Schlicht
Thams & Garls
angehelt.

Auswärtige Theater

Freitag, 1. Dezemb.
Stadttheater Halle.
Erstausführung
Sommer in Etrol
20 — nach 22.30

Neues Theater Leipzig
Hänjel und Ortel
Erstausführung
Malkocherhütte
19.30 — gegen 22

Altes Theater Leipzig
Des Meeres und
der Liebe Wellen
20 — 22.30

Suche zu kaufen:

1 Schreibstiftel.
Eiche, 1 Kuchentisch
elfenbeinfarbig und
1 Stommode, weh
gebraucht, aber gu
erhalten. Angebote
unter C 1568 Geich

Moderne Stoffe

Woll-Bouclé reine Wolle, großes Farbsortiment . . .	95³
Afghalaine etwa 100 cm breit, die bekannt gute Ware in neuen Farben . . .	1⁹⁵
Perl-Krepp etwa 130 cm breit, gute Qualität, in allen modernen Farben . . .	2⁶⁵
Pfirsichhaut etwa 130 cm breit, die elegante Damen- kleiderware . . .	3⁹⁰
Mantelstoffe etwa 140 cm breit, in englisch gemustert, für sportl. Mäntel . . .	2⁴⁵
Mantel-Velour etwa 140 cm br., f. Damen-Mäntel, sow. für Herren-Haus- u. Rauchjacken geeignet 8.90	3⁹⁰
Moderne Kleider-Schotten in hervorragend großer Auswahl, reine Wolle 1.95 ; gute Qualitäten . . .	95³
Flamenga etwa 100 cm breit, für modische Damen- kleider . . .	1⁹⁵
Matt-Blank etwa 100 cm breit, das moderne Gewebe in allen Farben . . .	2⁹⁵
Körper-Samt in den modisch richtigen Farben . . .	2⁹⁵
Gemusterte Kunstseidenstoffe wie Türkendrucke auf Krepp-Satin, Taft- schotten usw.	2⁹⁵
Krimmer (Persianer-Imitation) für Jacken u. Verlängerungen . . .	7⁹⁰
Pyjama-Flanelle in bes. schön., groß. Auswahl 95 88 78 58	48³
Oberhemdenstoffe in schönen Mustern	88³

Damen-Konfektion

Neue Damen-Wollkleider hübsche Formen, neuzeitlich gar- niert	9⁷⁵
Damen-Nachmittags-Kleider in neuen Formen, interessant gar- niert	12⁷⁵
Aparte Damen-Kleider modellige, sportl. Form, a. Pfirsichhaut u. Sticheh, od. Nachm.-Formen in inter- essanten Matt-Blankverarbeitg. 26.75	19⁷⁵
Elegante Damen-Kleider in den schönsten Geweben, aus Wolle u. m. künstlicher Seide, die letzten Neu- heiten in gepflegter Auswahl . . .	29⁷⁵

Tagesend- und Abend-Kleider ganz besonders preiswert

Damen-Winter-Mäntel mollige Stoffe, ganz auf Duchesse mit großem Pelzkragen	19⁷⁵
Damen-Winter-Mäntel gute Mantelstoffe m. groß. Lammseh. od. Silberfuchs-Opposum-Kragen	29⁷⁵
Damen-Winter-Mäntel mit groß., schön. Edelpelzkr. reich ge- schmückt, enorme Ausw. 79.00 59.00 49.50	39⁵⁰
. . . das schönste Geschenk für „Sie“	
Morgenröcke in vielen schönen Ausführungen	2⁶⁵
. . . und für „ihn“	
Haus-Joppen mollige Stoffe in aparter Verarbeitung, eleg. versch. 19.75 16.75 14.75 12.75	9⁷⁵

Es ist so weit

Der Weihnachtsmonat beginnt morgen
und mit ihm unser großer

Weihnachts- Verkauf

Wir bringen in großer Auswahl all das,
was Freude bereitet zu Preisen, an
denen Sie Ihre Freude haben werden.
Kaufen Sie nicht alles in letzter Minute,
sondern wählen Sie rechtzeitig in Ruhe



Warme Hausschuhe

Warme Kinder-Ohrenschuhe Größen 27/30 95 ³ Größen 19/26	78³
Warme Laschenschuhe mit Gummisohlen Größen 36/42	88³
Warme Kinder-Schnallenstiefel mit Filz- und Ledersohlen	98³
Warme Laschenschuhe mit Filz- und Ledersohlen 36/42 1.85 1.35	98³
Warme Umschlagschuhe mit Filz- und Ledersohlen 36/42 1.45; 31/35	98³
Gummi-Ueberschuhe 2. Wahl schwarz und braun 3.90; beige	2⁹⁵

Damen-Strümpfe aus künstlicher Mattseide, künstlicher Seide plattiert, echt Mako od. rein. Wolle 1.95 1.45	95³
Damen-Handschuhe aus festem Trikot, warm angeraut oder fest gestrickt	95³
Damen-Nappa-Handschuhe aus gutem Leder mit warmem Futter	2⁹⁵
Damen-Nachthemden aus guten Wäschestoffen oder warmen Barchenten, gute Verarbeitung 3.90 2.95	2⁵⁰
Damen-Unterkleider aus feinem Mattcharmeuse in Pastellfarben mit großen Motiven	1⁹⁵
Damen-Schürzen moderne Formen aus waschechten In- danthrestoffen	95³
Damen-Wickelschürzen einfarbig oder bunt, in flotten Verar- beitungen	1⁶⁵
Damen-Pullover neue Wintermodelle aus guter reiner Wolle in gepflegter Auswahl	3⁵⁰
Damen-Westen die lange sowie die moderne kurze Form aus guter reiner Wolle gestrickt 9.75 8.90	5⁹⁰
Damen-Schlüpfers aus guten Materialien in warmen Winter- qualitäten	68³
Damen-Hemdosen aus feinen Makogarnen gestrickt in ver- schiedenen Formen	95³
Damen-Schirme aus künstlicher Seide, durchgemustert oder mit hübscher Bordüre	2⁵⁰
Damen-Schals in verschiedenen modern. Ausführungen, neue Muster, neue Farben 3.90 2.95 1.95	95³
Damen-Handtaschen in Derbyformen oder modernen Stadt- taschen aus gutem Leder	2⁹⁵
Damen-Taschentücher 3 Stck. im Geschenk-Karton mit hübschen gestickten Ecken	95³
Herren-Oberhemden aus weißen oder farbigen Stoffen in größter Auswahl neuer Muster	2⁹⁵
Herren-Nachthemden aus festen Wäschestoffen oder warmen Barchenten	2⁹⁵
Herren-Schlafanzüge aus guten Popelinen od. warmen Flanellen 9.75 6.90	4⁹⁰
Selbstbinder neue Herbst- u. Wintermuster in guten reinseidenen Qualitäten	95³
Herren-Schals in verschiedenen schönen Ausführungen 2.95 1.95	1⁶⁵
Herren-Nappa-Handschuhe aus gutem Leder mit warmem Futter 7.90 5.90	3⁹⁰
Herren-Unterhosen aus wollgemischten Normalqualitäten oder warm gefüttert	95³
Herren-Pullover mit Kragen und Reißverschluss, fest ge- strickt	5⁹⁰
Herren-Westen strapazierfähige Qualitäten aus Wolle mit Baumwolle gestrickt	2⁹⁵
Herren-Socken aus guter reiner Wolle gestrickt od. mod. Muster aus Wolle mit Kunstseide 1.95 1.65	95³

In unserer Handarbeits-Abteilung:
Praktische und schöne Geschenke!

Conitzer

„etwa ab vom Wege,
aber es lohnt sich!“

DIE HEITERE ECKE

Angst um Anna

Von Dr. Hanns Höbeler.

Anton war verlobt mit Anna Amsteram. Anna Amsteram war die Tochter des gleichnamigen Autohändlers Amsteram. Morgen sollte die Hochzeit sein. Am Abend kinnete Antons Tante.

Am nächsten Morgen früh um fünf Uhr nahm Anton den Öfter auf. „Hallo — Gudnia — hier ist Anton.“

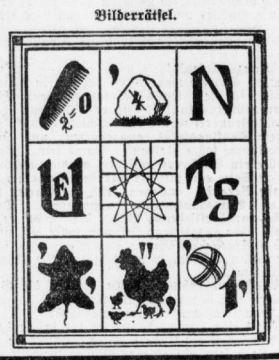
stauischer Bevölkerung leinere vor. Das einzige Rassen, ja Völker eine Reizung zu gewissen Verbrechen haben, zeigt folgende Tabelle. Es kommen täglich in Spanien 88 Morde, 529 Diebstähle

Verbrechen etwas blutsmäßig Bedingtes ist. Natürlich spielen auch andere Faktoren eine Rolle. So reut der Mord besonders zu Verbrechen an. Morde sind natürlich in eintamer Gegenden und in Großstädten, wo die Möglichkeit einer Entdeckung des Täters geringer ist als anderswo, sehr häufig.

Gleich darauf kam er mit drei Gläsern in der Hand ans der Küche. Aber wie das Pech es nun einmal wollte. Er lief mit den Gläsern gegen die Türklinke, und mit lautem Krachen trüben sie auf den Fußboden. Ein Schredenstößen ber beiden Frauen hallte durch das Haus.

In vielen Ländern ist es Sitte, daß eine Braut der Bräutigam am Hochzeitstage nicht sehen darf. Auf Korea aber darf die Braut ihren Mann sogar erst zwei Tage nach der Trauung sehen. Sie treffen bei der Trauung allerdings zusammen, aber die Braut wird mit einem Verhängnis versehen, das sie nicht inselnde ist, auch nur damit sie von ihrem Zukünftigen zu erbilden.

Panama hat beschlossen, seine „Flotte“ aufzulösen und will zu diesem Zweck das einzige Schiff seiner Flotte verkaufen. Im vorigen Jahr kaufte dieses Kriegsschiff nur eine Dampfmaschine hoch man also diese Abfallstücke nicht veranlagten.



Bilderzettel.

Rasse und Kriminalpsychologie

Zahlen wir zunächst einige Zahlen sprechen. 1930 töteten in Monaco 301 Menschen von einer Million Selbstmord, in Dänemark 255, in Deutschland 209, in Schweden 107, in Italien 49, in Spanien 24, in Island 14. Die Zahlen sind vom Jahre 1890 weisen, abgesehen von geringen Abweichungen, dieselben Zahlen auf.

Worte sind also bei der Bevölkerung der Mittelmeerländer überaus häufig. Man bedarf sich dabei, daß die Einwohnerzahl Spaniens und Italiens geringer ist als die Deutschlands. Auffallend sind die häufigen Diebstähle bei uns. Bezeichnend für die weisse Rasse sind die häufigen Körperverletzungen.

Wußten Sie das schon . . .

Auf der Tiburon-Insel im kalifornischen Nordwesten lebt ein sehr selten ausgehobener Inbannerschiff, die Zerte, die schnellsten laufen können als alle anderen Menschen der Welt. Ein Pferd vermag ihnen nicht standzuhalten, ja, die Zerte haben sogar im Wettlauf mit einem Prärie wolf und einem Dösel gefegt.

MAGGI'S Fleischbrüh-Würfel

politischen Schlachtfelde zurückzuziehen hatte, fei die Zustände seiner Verfassung nach sich zu gestalten hatten, wie sie seiner Kräfte unzulänglich waren, forderte auch, als er den Namen von Deuten hörte.

Herlsheim sah seinem Großvater in der vorchristlichen respektvollen Salzung gegenüber und dachte sich, was denn der alte Quatschtopf eigentlich von ihm wollte. Sollte ihm da aus einem tabellenlos Jen heraus, das einem die hieße Kunde etwas verüben lassen, um die häufigen gekrauteten Zeug anzunehmen, Schmeizel wartete er und zog den Duft des Gemeinlich wolkstätt ein, der in großen eisgehüllten Schalen vor ihnen stand.

unteren Seamtinteressen einen Dienst erweisen. Der inzwischen ganz neuzeitlich gewordene Herlsheim deutete sich geklopmt vor und erhielt darauf einen Plan entworfen, für dessen Ausführung seine künftige Anteil nur vollste Anerkennung sollte kommen.

fer Rader, der mit dem ungeschicklichsten Gesicht von der Welt die unglücklichsten Sachen sagte; die dem Ausrunder ihrer Augen nach nie dabei zu sein schien, bei dem was sie tat, die konnte einen Mann wirklich lachen!